© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Flora von Salzburg.

Von

G. A. Zwanziger.

Vorgelegt in der Sitzung vom 5. März 1862.

1. Phanerogamen.

Ranunculus platanifolius L. In der Au am rechten Ufer der Fischach zwischen Langfelden und Bergheim, (Zwgr. und Aman). Nächster Standort um Salzburg.

Lepidium campestre R. Br. Auf Aeckern bei Ursprung und am Gasperingerweiher, sparsam, (Zwgr. und Aman). Im Gebiete des Wiener-sandsteins. In Hinterhuber's Prodromus nur aus dem Zillerthale erwähnt und in Storch's Skizzen ganz fehlend, also für Salzburg neu.

Fachinia lanceolata Rchb. Am hohen Thorn des Heiligenblutertauern (Glimmerschiefer) (Zwgr.).

Rhamnus pumila L. An Felsen am Staufen bei Reichenhall (Kalk) ober der Meieralm bei 3000′, (Zwgr. und Pezolt).

Saxifraga granulata L. Auf einer feuchten Moorwiese bei Morzg eine Fläche von beiläufig 2 □ Klafter einnehmend, weiter keine Spur davon. Mit *Trollius*, gewiss Extrem der Vergesellschaftung (Zwgr.).

Cineraria pratensis Hppe. Sehr häufig sowohl als *radiata* und *capitata* auf den Moorwiesen bei Elixhausen.

Scorzonera humilis L., ebenda häufig, dann auf einer quelligen Bergwiese am Wege zum Nokstein, (Zwgr.).

Rhododendron hirsutum L. Im Ursprungermoore, (Zwgr.).

Polemonium coeruleum L. Ein blaublühendes Exemplar in einem Durchschlage in der Plainerau, (Zwgr.), verwildert?

Linaria Cymbalaria Mill. Mönchsberg, an den Felsen der Stiege zur Edmundsburg, 1860, (Aman), Felsen beim Nonnbergerthore, 1861, (Zwgr.). An beiden Orten wieder vernichtet.

Calamintha Acinos Clairv. In der Plainerau auf dem Salzachkiese häufig, 1860, (Zwgr.).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Buxus sempervirens L. Bei Unken, am rechten Ufer der Saale gegenüber dem Badhause, mehrere Sträucher; (Dr. Schwarz), 1859; nach demselben wirklich wild.

Orchis ustulata L. Auf den Moorwiesen bei Glanegg.

Gymnadenia odoratissima Rich. Häufig auf den Glanegger Moorwiesen mit *G. conopsea*.

Crocus vernus All. Am Fusse der Elsbetner Fager, violett, (Zwgr.); blau in der Josefsau (Dr. Schlegl).

2. Laubmoose.

An den Strassenmauern im Pass Klamm bei Lend (Radstädterkalk) 2200':

Gymnostomum rupestre Schwägr.

G. curvirostre Hedw.

Dicranella Grevilleana Schpr.

Distichium inclinatum Br. Schpr.

Leptobryum pyriforme Schpr. und

Catascopium nigritum Brid. (kleine Form).

Barbula alpina Br. eur. Auf Steinen am Reithofgrabenbache bei Werfen, mit schönen, eben reifen Früchten, Kalk, 1800'.

Hypnum Vaucheri Lesq. Schpr. Syn. An der Strassenmauer eine Viertelstunde vor Werfen gegen den Pass Lueg, Kalk, 1800'. Für Salzburg neu.

Dicranum fragilifolium Lindbg. (früher als *strictum* geltend). Steril, häufig an Buchenstämmen am südwestlichen Fusse des Gaisbergs und im Aignerparke in grossen Rasen, mit *Metzgeria furcata* und *Nekera complanata* durchwebt; auch im Radekerwalde nnd an Fichten an der Guggenthalerstrasse bei Kahlhub (Aman).

Rhynchostegium Teesdalii Schpr. Auf Kalksteinen in einem Bache am südl. Fusse des Geisbergs ober dem Hahnhofe mit reifen Früchten, in Gesellschaft von *Rhynch. rusciforme*. Im Salzburgischen bisher nur am nördl. Fusse des Unterbergs am Fürstenbrunnen gefunden von Dr. Schwarz.

Hypnum Solmsianum Schpr. in lit. In dem Buchenwäldchen der Rossitenalpe am nördlichen Abfalle des Untersbergs vor der obern Alphütte, bei 3000' auf *Pinus Pumilio*. Für Salzburg neu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Zwanziger Gustav Adolf

Artikel/Article: Beiträge zur Flora von Salzburg. 219-220